



Regierung der Oberpfalz – 93039 Regensburg
Per E-Mail

Stadt Nabburg
Postfach 1160
92501 Nabburg

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht
11.2-144-610

Unser Zeichen
ROP-SG24-8314.11-110-8-3

E-Mail
Markus.Beier@reg-opf.bayern.de

Bearbeiter(in)
Herr Beier

Telefon / Telefax
(0941) 5680-1814/-91814

Regensburg
15.01.2020

Zimmer-Nr.
D 227

Stadt Nabburg, Landkreis Schwandorf
14. Änderung des Flächennutzungsplanes
Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Perschen-West“
Frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
hier: landesplanerische Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 11.12.2019 haben Sie uns um Stellungnahme zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans mit paralleler Aufstellung eines Bebauungsplans „Solarpark Perschen-West“ gebeten. Gegenstand der Bauleitplanverfahren ist die Ausweisung eines ca. 5,3 ha großen Sondergebiets zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage.

Gemäß Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP)

- soll die Energieversorgung durch den Um- und Ausbau der Energieinfrastruktur weiterhin sichergestellt werden. Hierzu gehören insbesondere Anlagen der Energieerzeugung und -umwandlung [...] (LEP-Grundsatz 6.1.1);
- sind erneuerbare Energien verstärkt zu erschließen und zu nutzen (LEP-Ziel 6.2.1);
- sollen Freiflächenphotovoltaikanlagen möglichst auf vorbelasteten Standorten realisiert werden (Grundsatz 6.2.3).

Der Planstandort umfasst die Grundstücke mit den Flurnummern 83 und 84 der Gemarkung Perschen unmittelbar westlich der Autobahn A 93 Weiden – Regensburg. Durch die Autobahn kann eine Vorbelastung im Sinne des LEP-Grundsatzes 6.2.3 angenommen werden.

Damit trägt die geplante Freiflächenphotovoltaikanlage den landesplanerischen Vorgaben zur Energieversorgung Rechnung. Gemäß Begründung zu LEP-Ziel 3.3 sind Freiflächenphotovoltaikanlagen vom landesplanerischen Anbindegebot ausgenommen. Aus landesplanerischer Sicht werden damit keine Bedenken gegen die Flächennutzungsplanänderung mit paralleler Aufstellung eines Bebauungsplans erhoben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Markus Beier